

Sri Lanka Kinderhilfe e.V.

Förderung des Asarana-Sarana-Kinderheims steht im Mittelpunkt

Mitglieder trafen sich zur Jahreshauptversammlung

St. Katharinen. Kürzlich traf sich der Verein Sri Lanka Kinderhilfe e.V. im Vereinshaus des Tambour-Corps Notscheid zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung.

Der 1. Vorsitzende Wilfried Schützeichel begrüßte die Mitglieder, die trotz der widrigen Witterungsbedingungen erschienen waren. Sein einführender Dank galt den Mitgliedern, Spendern und Unterstützern des Vereins.

Der Ortsbürgermeister Will Knopp, der seine Teilnahme aufgrund von Terminüberschneidungen absagen musste, wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Der Bericht des Vorstandes erstreckte sich auf die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung. In dieser Zeit haben 5 Vorstandssitzungen stattgefunden. Ferner konnte Wilfried Schützeichel über seinen 5-tägigen Besuch in Sri Lan-

ka im Juli 2009 berichten. Neben dem Besuch des Asarana-Sarana-Kinderheims, das weiterhin den Schwerpunkt der Betätigungen des Vereins bildet, wurde die Gelegenheit genutzt, sich mit den Notaren, die den Verein vor Ort vertreten, abzustimmen. Der Besuch des Kinderheims war insofern von Interesse, da er ohne die sonst übliche vorherige Anmeldung stattfand.

So konnte Wilfried Schützeichel sich den normalen Alltag im Kinderheim ansehen und war sehr zufrieden. Neben der laufenden Unterstützung des Heims in den Bereichen Ernährung, Gesundheitsfürsorge, Bildung (Schulbesuch, Ausbildung) und Kleidung konnte der Verein in diesem Jahr die Wasserversorgung, die durch Brunnenarbeiten in den vorangegangenen Jahren vorbereitet worden sind, abschließen. Nun verfügt das Heim auch über fließendes Wasser in allen Gebäuden und funktionstüchtige



Der 1. Vorsitzende Wilfried Schützeichel bei seinem Besuch des Asarana-Sarana-Kinderheims im Juli 2009.

Foto: privat

Duschen. Auch über die Nutzung des vom Verein erstellten Berufsbildungszentrums wurde berichtet. So wird dieser Bereich auch für Kurse für Bewohner des nahegelegenen Dorfes genutzt, mit dem das Kinderheim einen intensiven Austausch pflegt.

Das im Vorjahr erstandene Grundstück für das künftige „housing-Projekt“ ist mittlerweile gereinigt und teilweise durch einen Zaun gesichert. Auch von Kontakten zum Goethe-Institut in Colombo konnte berichtet werden. Die Versuche über das Institut fortgeschrittene Sprachschüler für regelmäßige Berichte über das Kinderheim und die Kinder zu gewinnen, um so auch den Paten mehr Informationen zukommen lassen zu können, stellt sich bisher jedoch leider als schwierig dar.

Die Maßnahmen aus der Fluthilfe konnten abgeschlossen werden. Für das Sambodhi Home in Galle, einem Heim für behinderte Menschen, wurden die Innenhöhe und der Außenbereich behindertengerecht hergestellt. Dass die abschließende Verwendung der Mittel fast 4 Jahre gedauert hat, lag nach den Worten von Wilfried Schützeichel an den Notwendigkeiten große Hilfsorganisationen ihre Arbeiten abschließen zu lassen und auch auf die Mentalität der Einheimischen Rücksicht zu nehmen.

Neben den normalen Aufgaben des Vereins hat dieser im Jahr 2009 einen Hilferuf der Eltern eines heute 18-monatigen gehörlosen Jungen aufgegriffen. Nach intensiver Prüfung wurde

über mehrere Pressemitteilungen zu Spenden aufgerufen. So konnte man eine beträchtliche Summe beisteuern und die Operation, die dann im Dezember 2009 stattgefunden hat, mit unterstützen.

Von Spenden aus Verkaufsaktivitäten einiger Mitglieder des Vereins auf dem Weihnachtsmarkt der Behindertenwerkstatt in Lorscheid und aus der Beteiligung an Erlösen aus Eintrittskarten zum Adventskonzert des Spielmannszuges Rot-Weiß Fernthal konnte ebenfalls berichtet werden.

Kassierer Jörg Fiebert gab über die Kassenverwaltung eine detaillierte Auskunft und konnte hervorheben, dass die Verwaltungskosten des Vereins, lediglich aus Bankgebühren und Gebühren für die Internet-Domäne bestehend, unter 0,5% der Mittelverwendung ausgemacht haben. Die Kassenprüferinnen Andrea Neppi und Anna Schramke-Wagner bescheinigten dem Kassierer dann auch eine ordnungsgemäße und ordentliche Führung der Kassengeschäfte, wonach dem Vorstand von der Mitgliederversammlung bei eigener Enthaltung die Entlastung erteilt wurde.

Als Schwerpunkte für das nächste Jahr wird weiterhin die Unterstützung des Asarana-Sarana-Kinderheims und des zugehörigen Berufsbildungszentrums gesehen.

Darüber hinausgehende Mittel sollen für die schrittweise Entwicklung des „housing-Projekts“ bedarfsgerecht eingesetzt werden.